

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 74. Sonnabend, den 15. März 1823.

Börse in Leipzig,
 am 14. März 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	—	144
do. . . . 2 Mt.	—	143 $\frac{1}{4}$
Augsburg in Ct. . . . k. S.	—	100 $\frac{3}{4}$
do. . . . 2 Mt.	—	99 $\frac{3}{4}$
Berlin in Ct. k. S.	104 $\frac{1}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	—	104 $\frac{5}{8}$
Bremen in Louisd'or k. S.	—	111 $\frac{1}{2}$
do. . . . 2 Mt.	—	110 $\frac{3}{4}$
Breslau in Ct. k. S.	—	—
do. . . . 2 Mt.	—	104
Frankf. a. M. in WG. k. S.	—	100 $\frac{1}{2}$
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	149 $\frac{5}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	148 $\frac{3}{4}$	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	—	—
do. . . . 3 Mt.	6. 22	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	—
do. . . . 2 Mt.	81 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . 3 Mt.	81	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100	—
do. . . . 2 Mt.	—	99 $\frac{3}{8}$
do. . . . 3 Mt.	—	98 $\frac{7}{8}$
Louisd'or à 5 Thl.	1107 $\frac{7}{8}$	—
Holland. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	14 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	—	14 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	13 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	12 $\frac{1}{2}$
Species	—	1 $\frac{3}{8}$
Preufs. Courant . . .	103 $\frac{5}{8}$	—
Cassenbillets	101 $\frac{1}{2}$	—
Gold p. Mark fein cölln.	—	216 $\frac{1}{2}$
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 14
do. niederhaltig do.	—	13. 13
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	114
Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt.	—	—
Actien d. Wiener Bank	875	—
K. öster. Metall. à 5 pC.	79 $\frac{1}{2}$	—
K. pr. Staats-Schuld-	—	—
scheine à 4 $\frac{9}{8}$ in pr. Ct.	71	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen	103 $\frac{1}{2}$	—

Kleine Reise eines Ungern in Ungarn
 im Sommer 1822.

(B e s c h l u ß.)

Diesmal nahmen wir uns schon Zeit, die Sophien-Kirche und das Taubstummen-Institut in Waizen zu besuchen, ob wir gleich deshalb bis an den nächsten Morgen warten

mußten. Jene, so schön sie ist, hat außer den vielen Marmorsäulen eben nichts Besondres; aber dieses hat alle meine Erwartungen übertroffen. Die Taubstummen lernen nicht nur recht schön schreiben und zeichnen; sie antworten auch auf jede ihnen vorgelegte Frage, nicht nur aus dem gemeinen Leben, sondern sogar aus der Naturgeschichte,